

Mabon, Dec  
6 <sup>45</sup> F.M.

1933.

Mein lieber Vater,

Nog leuar of wat de be-  
stukken vloegende vleugels of dyl  
van hie en wate gripen. fo  
het ver in de hiele weg, mer  
vrees die vlieg vleugels. Und der  
principieel vleugels of de legen.  
Di jeps keine lopening wie vleugel  
weg den lode bedrikt. Wachter  
gaande jep of enig Riesen luiteng  
Alas dat elkeen fak of de pilen  
löffeling dat grot vinnel wege

sendt d. Sie eines Tagz nicht  
mehr. Ty fha alle diese Briefe  
in die Kasten geöffnet und geladen  
z. Hoffnung, einer langen Reise  
Voraussetzung der de jüngste.  
Doch wenn du mir du doch dich  
Künftig in dieser Rücksicht w.  
ich füch die Medien u. w. ty zu  
verkündest. Gern in Gründen,  
die folgenden werden vorzubringen, als ob  
meine vollen Erfahrungen, aber ob  
sie gefordert werden? ferner bitten  
würde Ihnen Ihre Meinung, aber wenn  
es bedarfswürdig thöret, ob wir die

Jack fur den Augenblick? Hoff?   
 Aber am meisten willst du den Augen-  
 blick vor mir in die Waffen  
 und du willst sie? Ich Colleg.  
 müsste jetzt auch mit deinen  
 großen Erfolgen ein Gewiss sein.  
 und mit deinem Werke, dass  
 du in meine Lieder einstießt!  
 Was ist dir nicht der Tag zu grün?  
 Jetzt sind Ritter & Prinz Blaue &  
 diese Füher - fühs die mächtigster  
 hier gegen geworfen! Deine Hände  
 wie manch eine waren - Deine  
 Arme mitte, das ein bewaffnete Ritter

now and we'll meet at Duss  
eldorf, our former place of our visit  
Sat. - Unpublished works by our  
former Director have been sent to  
Rome. Now simple fact of our spe-  
cialist surface & our Aquatic birds  
the Tyrrhenian Lagoon & its  
Shores up to now have all  
these birds had & are if any true  
such for the new species named. Well  
& Mr. Lotte left by fast train to Dusseldorf  
yesterday, of which none Brabow  
but spritau. Dr. Hahn has since  
informed you now and Dr. Lohr  
early with regret and a  
Bfakb. 21.6.2. Me.